



MRI ZUR DIAGNOSE VON HERZKRANKHEITEN

Mithilfe neuester MRI-Geräte ist es heute möglich, Schichtaufnahmen des schlagenden Herzens zu machen und die Anatomie des Herzens, mögliche Schäden des Herzmuskels sowie Funktionsstörungen der Herzkammern oder der Herzkappen detailliert darzustellen.

WAS LÄSST SICH MIT EINEM KARDIO-MRI DIAGNOSTIZIEREN?

- » Herzinsuffizienz
- » Koronare Herzkrankheit (KHK)
- » Herzinfarkt (Darstellung von Narbengewebe)
- » Herzmuskelentzündung
- » Strukturelle Herzmuskelkrankungen (Kardiomyopathien)
- » Herzkloppenfehler
- » Angeborene Herzfehler
- » Systemerkrankungen, die zu Herzproblemen führen
- » Herztumore und vieles mehr.



Ausserdem können wir das Volumen der Herzkammern messen und die grossen Blutgefäße des Brustkorbs darstellen. Das ermöglicht dem Arzt Rückschlüsse über krankhafte Verengungen oder Erweiterungen.

VORTEILE EINES KARDIO-MRI

Ein grosser Vorteil liegt in der nicht-vorhandenen Röntgenstrahlenbelastung. Ein Kernspintomograph arbeitet lediglich mit schnell wechselnden Magnetfeldern und elektromagnetischen Impulsen.

Das Kontrastmittel wird über die Armvene verabreicht. Eine Punktionsstelle in die Hauptschlagader des Beines wie einem Herzkatheter üblich, ist nicht nötig. Das verwendete Medikamente sind gut verträglich. Allergische Reaktionen sind sehr selten.

MÖGLICHE BEGLEITERSCHEINUNGEN UND NEBENWIRKUNGEN

Mögliche, seltene Nebenwirkungen sind ein Abfall des Blutdrucks und Herzrhythmusstörungen. Damit diese schnell erkannt werden, überwachen wir Sie während der Untersuchung mittels Blutdruckgerät und EKG. Unsere Ärzte sind sehr erfahren und haben schon tausende solcher Untersuchungen begleitet.



ABLAUF DER UNTERSUCHUNG

Vor der Untersuchung

Radiologie-Fachpersonen führen diese Untersuchungen durch und erklären Ihnen alles Schritt für Schritt. Die Vorbereitungen sind dabei einer normalen MRI Untersuchung sehr ähnlich. Wir befragen Sie nach Vorerkrankungen und Ihrer körperlichen Situation. Dann bekommen Sie einen intravenösen Zugang in die Armvene gelegt und Herz-MRI EKG-Elektroden auf den Brustkorb aufgeklebt.

Während der Untersuchung

Bei der Herz-Untersuchung liegen Sie für ca. 20-40 Minuten in Rückenlage im MRI Gerät. Neben einem Kontrastmittel erhalten Sie ein spezielles Medikament verabreicht, welches die Herzfunktion anregt. Das spezielle Medikament simuliert dem Herzen körperliche Anstrengung. Das bedeutet, dass Sie sich während der Untersuchung so fühlen, als würden Sie einen steilen Berg hinauflaufen – mit Herzklopfen, Schwitzen und gesteigerter Atmung. In gewissen Abständen bitten wir Sie, die Luft kurz anzuhalten, damit wir ein ruhiges und scharfes Bild des Herzens bekommen.

Nach der Untersuchung

Falls Sie aufgrund von „Platzangst“ ein Beruhigungsmittel erhalten haben, dürfen Sie für 12 Stunden nicht Auto fahren. Ansonsten können Sie nach der Untersuchung sofort nach Hause gehen. Die Untersuchung ist ohne Nachwirkungen und benötigt keine Nachkontrolle.

Ihr Wohlbefinden ist uns wichtig!



**INSTITUT FÜR RADIOLOGIE
am Kantonsspital Münsterlingen**
Spitalcampus 1, 8596 Münsterlingen
radiologie.ksm@team-radiologie.ch
Tel: +41 58 144 23 34

**Kontaktieren Sie uns an unseren Standorten für Kardio-MRI
und fragen Sie unsere Experten.**

**RADIOLOGIE NORDOST (RNO)
in Heerbrugg**
Bahnhofstrasse 2, 9435 Heerbrugg
rno.heerbrugg@team-radiologie.ch
Tel: +41 71 747 28 28

**RADIOLOGIE NORDOST (RNO)
in Wattwil**
Bahnhofstrasse 20, 9630 Wattwil
rno.wattwil@team-radiologie.ch
Tel: +41 58 144 12 39

Die jeweiligen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Patientenanmeldung erfolgt durch den Zuweiser.